



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Patentschrift**
⑩ **DE 41 03 275 C 1**

⑤1 Int. Cl.⁵:
A 61 K 7/06
A 61 K 37/02
A 61 K 31/355
A 61 K 31/045

⑳ Aktenzeichen: P 41 03 275.6-41
㉑ Anmeldetag: 4. 2. 91
㉒ Offenlegungstag: —
㉓ Veröffentlichungstag
der Patenterteilung: 2. 4. 92

DE 41 03 275 C 1

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

㉔ Patentinhaber:
Bliesener, Dieter, 2000 Hamburg, DE

㉕ Erfinder:
gleich Patentinhaber

㉖ Für die Beurteilung der Patentfähigkeit
in Betracht gezogene Druckschriften:
DE 23 41 029 C2

㉗ Mittel gegen seborrhoischen Haarausfall

㉘ Es hat sich gezeigt, daß Eiweißbausteine (Peptide) von
Stutenmilch, verbessert mit Anteilen von Retinol als Acetat
und α -Tocopherolacetat, ein wirksames Mittel darstellen zur
Heilung seborrhoisch erkrankter Kopfhaut.

BEST AVAILABLE COPY

DE 41 03 275 C 1

Die Erfindung betrifft ein Mittel gegen Seborrhöe und ihre Begleiterscheinungen wie Schuppenbildung, Kopfhautjucken und Haarausfall. Es sind bereits eine Vielzahl von antiseborrhöischen Mitteln bekannt. Sie erfordern in ihrer Mehrzahl eine lang andauernde Anwendung, und ihre Wirkung ist im allgemeinen unbefriedigend.

Aufgabe der Erfindung ist es daher, ein antiseborrhöisches Mittel anzugeben, das bei einem vergrößerten Personenkreis eine schnelle Wirkung zeigt.

Gelöst wird diese Aufgabe durch ein Mittel gegen den seborrhöischen Haarausfall, wie es im Anspruch 1 gekennzeichnet ist.

Die Wirkung dieses Mittels kann weiter verbessert werden entsprechend den kennzeichnenden Merkmalen der Ansprüche 2 und 3.

Die Wirksamkeit von Stutenmilch zur Behandlung und Pflege der Haut ist seit langem bekannt. Erst in neuerer Zeit wurde die Ursache für ihre Wirksamkeit erkannt. Es sind die Peptide (Eiweißbausteine) der Stutenmilch, auf die der Heileffekt zurückzuführen ist. Es wurde auch erkannt, daß die Wirksamkeit durch Zugabe von gewissen Anteilen von Retinol als Acetat und α -Tocopherolacetat noch gesteigert werden kann. Öffentlich nicht bekannt war es bisher, daß Stutenmilch, verbessert durch Anteile von Retinol als Acetat und α -Tocopherolacetat, auch ein wirksames Mittel gegen seborrhöischen Haarausfall darstellt.

Es hat sich gezeigt, daß dieses Mittel in einer Zusammensetzung von 50 Gewichtsprozent Stutenmilch und 25 000 I.E. Retinol als Acetat und 150 I.E. α -Tocopherolacetat 1 x täglich auf die Kopfhaut aufgetragen, bereits nach einer Woche einen deutlichen Rückgang des Haarausfalls bewirkt und nach zwei Wochen der krankhafte Haarausfall und das weitere Erscheinungsbild der Seborrhöe wie übermäßige Talgdrüsenabsonderung, Schuppen und Kopfhautjucken nicht mehr beobachtet werden.

Die Anwendung dieses Mittels kann bei entsprechend disponierten Personen allerdings allergische Reaktionen auslösen.

Patentansprüche

1. Mittel gegen seborrhöischen Haarausfall, dadurch gekennzeichnet, daß es als Wirkstoff Eiweißbausteine (Peptide) der Stutenmilch enthält.
2. Mittel gegen seborrhöischen Haarausfall nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß es als Wirkstoff neben Peptiden der Stutenmilch Anteile von Retinol als Acetat und α -Tocopherolacetat enthält.
3. Dosiereinheit gegen seborrhöischen Haarausfall nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß es zu 50 Gewichtsprozent aus Stutenmilch besteht und der Anteil an Retinol als Acetat 25 000 I.E. und der Anteil an α -Tocopherolacetat 150 I.E. beträgt.